

## **Kompetenzpreis Baden-Württemberg geht an die Balluff GmbH**

Professor Trasch: In schwierigen Zeiten ohne Not gehandelt

**Der „Kompetenzpreis für Innovation und Qualität Baden-Württemberg“ wurde zum zweiten Mal verliehen. Mit dem Preis 2009 wurde die Balluff GmbH Neuhausen ausgezeichnet, ein Unternehmen das seit über 50 Jahren weltweit führender Entwickler und Hersteller von Sensortechnik ist. Ins Leben gerufen wurde der jährliche Preis unter der Schirmherrschaft der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung von der P. E. Schall GmbH & Co. KG und dem TQU. Die Auszeichnung wurde im Rahmen der Fachmesse „Control“ am 5. Mai 2009 in Stuttgart verliehen.**

Mit diesem Preis zeichnen die Initiatoren gerade in einem Bundesland, das wie kein anderes geprägt ist von der Innovationskraft in vielen Wirtschaftsbereichen, jene Unternehmen aus, die Hervorragendes leisten - auch in schwierigen Zeiten, und „damit ein Zeichen setzen“, so Helmut Bayer, Jury-Mitglied und TQU-Geschäftsführer.

„Das eigentümergeführte Unternehmen Balluff GmbH in Neuhausen/Fildern steht in diesem Jahr beispielhaft für „schwäbische Tugenden“, so Professor Heinz Trasch, Vorstandsvorsitzender der Steinbeis-Stiftung und Laudator „in welchem man schon der Herkunft wegen großen Wert auf Qualität legt. Es hat man sich nicht auf seiner herausragenden Marktposition ausgeruht sondern ist den Weg der kontinuierlichen Verbesserung weiter gegangen.“

So hat die Jury die Tatsache gewürdigt, dass die Balluff GmbH nicht „aus der Not heraus“ gehandelt, sondern selbst als Marktführer seine eigenen Produkte und Prozesse aus dem Blickwinkel des Kunden hinterfragt und entsprechende Verfahren entwickelt hat, die zu einem hohen Maß an Qualitätssicherheit führen. Gerade in diesem Bereich habe Balluff ein neues Verfahren zur Beurteilung und Bewertung der langfristigen Zuverlässigkeit und des Ausfallverhaltens über die Lebensdauer der Produkte gesucht, um den Kundennutzen weiter zu steigern.

Mit dem so genannten HALT-Prüfverfahren ist eine Vorgehensweise gewählt worden, die bewusst die technischen Spezifikationsgrenzen überschreitet, was zu einer wesentlichen Steigerung des Kundennutzens beigetragen habe. „Dadurch wurde im ersten Schritt ein neues

Spannungsfeld geschaffen, welches dann durch die organisatorischen Handlungsschritte gelöst wurde, um dem Kunden Mehrwert bieten zu können“, lobt die Jury unisono.

Wobei die Bewerter zudem die Umstellung der Philosophie von „Wir beweisen, dass unsere Produkte in Ordnung sind“ auf „Wir suchen nach technischen Schwachstellen in unseren Produkten, die unseren Kunden Schwierigkeiten in der Zukunft verursachen können“ besonders hervorheben. In Summe habe die Balluff GmbH ein Paket entwickelt, das einerseits zuverlässig funktionierende Produkte garantiert, den störungsfreien Betrieb der Kundenanlagen sichert, kostenintensive Serviceeinsätze verringert und zu einem Wettbewerbsvorteil und einer Steigerung der Marktanteile führe.

„Für den Kompetenzpreis für Innovation und Qualität stellt die Balluff GmbH daher einen würdigen Preisträger dar“, machte Professor Träsch in seiner Rede deutlich.